

**Immer mehr wissenschaftliche Berichte tauchen auf und loben Kurkuma.
Für folgendes soll es gut sein:**

- Krebs vorbeugen und heilen
- Es wirke besser als Chemotherapie
- Alzheimer vorbeugen und heilen
- Die Hirnleistung verbessern
- Bei allen Diabetesformen heilen
- Herzinfarkt vorbeugen
- Magen-Darmkrankheiten vorbeugen und heilen
- Entzündungen, Autoimmunerkrankungen vorbeugen und heilen
- Leber- und andere Organe entgiften
- und so weiter, die Liste wird immer länger

Kann das stimmen, dass Kurkuma (Curcumin) so ein natürliches und gutes Heilprodukt ist?

Kann man tatsächlich, wie einige Bücher und Internetseiten behaupten mit Kurkuma fast alles heilen? Oder dient Kurkuma einfach nur als Verkaufsförderung?

Sogar eine Wahrheitsseite über Krebs in den USA berichtet laufend über Erfolge mit Kurkuma.

Nein, liebe Freunde, das funktioniert nicht!

Wieso nicht?

Weil Kurkuma nur ein sehr gutes **Hilfsprodukt** zur Korrekt und Heilung ist, jedoch nicht die Grundlösung ist. Wer sich nur auf Kurkuma verlässt erreicht nicht viel.

Wieso wissen wir das?

Erstens lesen wir täglich wissenschaftliche Arbeiten und Aussagen von Betroffenen.

Zudem haben wir täglich mit leidenden Klienten zu tun, die oft schon alles ausprobiert haben, unter anderem auch Kurkuma. Kurkuma als Kapseln, hochdosiert, Kurkuma als Pulver oder Kurkuma als Wurzel. Mit schwarzem Pfeffer und etwas Öl und ohne. Alles wird versucht. Die Anbieter von Kurkumakapseln schwören auf die Heilung.

Der Erfolg stellt sich erst ein, wenn unsere Klienten von grundauf über Ernährungswissen verfügen. Es geht dann zum Teil sogar ohne Kurkuma.

Also denken Sie nicht, Sie können Ihren Körper weiterhin mit ungesundem Essen zur Kloake verkommen lassen und Kurkuma säubert, korrigiert und heilt Ihren Körper.

Alles zusammen, gesunde Ernährung, Bewegung und Kurkuma wäre perfekt!

Curcumin reduziert die Wirkung eines Enzymes, welches chronische Entzündung im Körper hervorruft und wirkt deshalb entzündungshemmend.

Curcumin hemmt den VEGF. Ein Wachstumsfaktor für die Blutversorgung von Tumoren.

Curcumin reaktiviert und stimuliert das Schlüssel-Tumor-Suppressor-Gen (p53) (unterdrückt so den Krebs) und hemmt Metastasenbildung.

Curcumin hemmt besonders effektiv Krebszellen (B-Lymphom-Zellen) und verhindert die Vermehrung von Krebsstammzellen.